

Hörche, hörche in das Dinkel

Eine Liedersfolge für eine Singstimme und Klavier
nach Gedichten von Hermann Claudius

von

Ernst Fuchs-Schönbach

Op. 46

Feldgang

Hermann Claudius

Ernst Fuchs-Schreibart, op. 46, Nr. 1

Ruhig getragen (!. 60)

mf

Wir saßen vor dem Farben-feld, du und ich am

A-ckervand. Der Mond schon blaß am Himmel stand. Wie rühmlich

war rund um die Welt. So saßen wir beisammen - mein Kinn. Du küßtest eine

mp

rit. 3

Höre auf und sprachst: Hat alles seinen Lauf. Und keiner weiß, wa-

mp

rit.

a tempo

p

mf

rit. 3

rum. Da sprach die Stille: To - ren

a tempo

mf

rit. 3

breiter

f

ihr! Seid se - lig in euch selbst - wie Sträucher und

p

mf

dim.

Baum u. Halen u. Ah-re ank und Mond u. Wol-ke und Getier.

dim.

p a tempo

Und wieder waren Baum um-ker.

cresc.

p

mp cresc. f dim. sehr ruhig p

dabei wir am Rüberand und dabei lange Hand in Hand. Und hatten keine Fra-ge mehr.

cresc. f dim.

Die Ansel
H. Humann Claudius

Gust Fruchs. Schönbach, op. 46, Nr. 2

Unruhig beginnend (♩ = 84)

Und was für Unruh' rings ge-

The first system of the musical score. The vocal line (treble clef) begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The piano accompaniment (grand staff) starts with a forte (f) dynamic and features a complex, rhythmic pattern in the right hand, including sixteenth and thirty-second notes, and a more active bass line. The key signature has one flat (Bb) and the time signature is common time (C).

mf ruhiger
schiebt: die Ansel singt - ihr A. - bewd-

The second system of the musical score. The vocal line continues with a half note C5, a quarter note D5, and a half note E5. The piano accompaniment continues with a mezzo-forte (mf) dynamic. The right hand features a series of chords and moving lines, while the left hand provides harmonic support. The tempo and mood are marked as 'ruhiger' (calmer).

pf
lied. hoch auf dem Firt wie jedes Jahr

The third system of the musical score. The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note F5, a quarter note G5, and a half note A5. The piano accompaniment continues with a piano (p) dynamic. The right hand features a series of chords and moving lines, while the left hand provides harmonic support. The tempo and mood are marked as 'pf' (piano) and 'lied.' (song).

cresc.

singt sie ihr Lied — so voll und klar.

cresc.

mf

Ur- häut Na- tür und un- gelehrt,

dim. *mf*

*dim.**p**mf*

wie schon mein Ahn sie einst ge- hört. Und

dim. *p* *mf*

p

bleibt da-bei nach gutem Brauch für meine Enkel - dankbar - auch.

p *mf*

rit. *f* *breit*

Daf über Menschenleid und Zwist das Eine

rit. *f* *breit*

sei, das e - wig ist.

rit.

Alles Leben
Bernhard Caudius

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 46, Nr. 3

Märis (1. 66)

f

Alles Leben

dim. e rit. *a tempo p cresc.*

hat seine Not. Al-les Leben hat seinen Tod. Ob es klein sei oder groß:

f *dim. e rit.* *bewegter* *mp*

es kommt von Not und Tod nicht los. Und

will doch immer fröhlich sein.

accel.

a tempo
mp *cresc.* *ff*

Und will doch immer e - wig sein.

mp *a tempo* *cresc.* *ff*

sehr ruhig
mp

Unbe - wegschäft Gott da - rein.

Manchmal
Hermann Claudius

Ernst Fuchs Schönbach, op. 46, Nr. 4

zögernd (♩ = 48)

p

Manchmal ist es mir, als ob ich träume und ich müßte

aus dem Traum er-wachen und es wird' ein anderes in mich sein:

mp. legato

p

Seltsamliche, feierliche Räu-me, und ein ferues, silberhelles

pp

in steigender Unruhe

Lachen sind ein ungekannter, lieber Schein. Sa-ge,

mf cresc.

warum ist es, daß ich säume? Warum laudet nicht der schmale

f cresc.

Nachen? Warum bin ich an dem

Handwritten musical score for a piece titled "Strand allein?". The score is written on a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The melody is in the treble clef, starting with a quarter note G4, followed by a half note A4, and then a quarter rest. The piano accompaniment is in the bass clef, featuring a series of chords and arpeggiated figures. There are several dynamic markings, including *f* and *rit.* (ritardando). The piece ends with a double bar line.

Strand allein?

Wenn das Dürkel kommt

Hermann Claudius

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 46, Nr. 1

Langsam, zart (L. 50)

Handwritten musical score for the piece "Wenn das Dürkel kommt". The score is written on a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, and A-flat), and the time signature is 4/4. The melody is in the treble clef, starting with a quarter note G4, followed by a half note A4, and then a quarter note B4. The piano accompaniment is in the bass clef, featuring a series of chords and arpeggiated figures. There are several dynamic markings, including *p* (piano) and *f* (forte). The piece ends with a double bar line.

Wenn das

Handwritten musical score for the piece "Wenn das Dürkel kommt". The score is written on a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, and A-flat), and the time signature is 4/4. The melody is in the treble clef, starting with a quarter note G4, followed by a half note A4, and then a quarter note B4. The piano accompaniment is in the bass clef, featuring a series of chords and arpeggiated figures. There are several dynamic markings, including *p* (piano) and *f* (forte). The piece ends with a double bar line.

Dürkel kommt, wirst du meine beiden Hände fühl -

len. *p*
Lei - se legen sie sich auf die deinen.

mf
Und dann weist du, was die Hände meinen.

mp
Und dann weist du, was uns bei - den kommt, uns

mf

bei- des. kommt.

Frühlingsfrühe
Hermann Claudius

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 46, Nr.

Freudig bewegt (♩ = 16)

mf

Kaum

dafs die dünkle Nachterraum, die Am- sel hebt- zu schla- gen

an. *mp*

Ich lieg und hoch der

mf *mp*

Me-lo-die, ist Frost und Tränen

rit. *etwas langsamer* *p*

weiß nicht, wie. Als wär es Vogel-stimme

nicht. Als sprüchselnd selbst das Licht.

cresc. *dim.*
 liegt und häusliche lang und hin ver- fah- ren tief dem e- wigen Sinn, dem

mf *cresc.* *f bewegt*
 Wundersam, das in uns steckt, vom Lied der Ansel aufge- weckt.

Bewegt (♩ = 76)

Minnacht

Hermann Claudius

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 46, Nr. 7

76

f *p* *mp*

Hor- che, Horche in das Dün- kel! Horche, horche.

p *cresc. e string.*

auf den Schall, auf das Tö- nellichtgefünkel, auf das

p *cresc. e string.*

f *rit.* *etwas ruhiger*

Lied der Nachtigall! Mit es Won-ne-

f *rit.* *mf*

dim. e rit. *a tempo mf*

ist es We-he - ist es Lei-den - ist es Lust? -

dim. e rit. *mp* *mf*

mf *p* *espr.* *cresc.*

Beh, es ist mir, als ge-ruhe-he al-les in der

f *espr.* *mf* *p* *espr.* *cresc.*

breiter *p*

sie - neu Brüst. Und es

dim. *p*

cresc. *rit.* *f* *breit*

ist mir so, als riefe eine letzte hei-lige Nacht nach dem Wünder, das da

molto dim. *p*

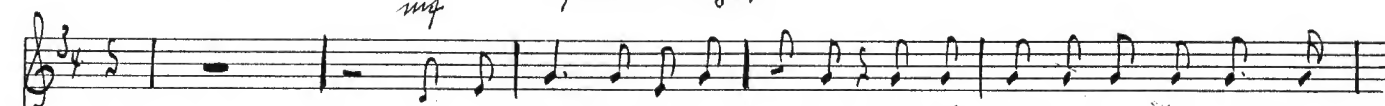
schliefe in den Brünnen dieser Nacht, — dieser Nacht.

Miserere

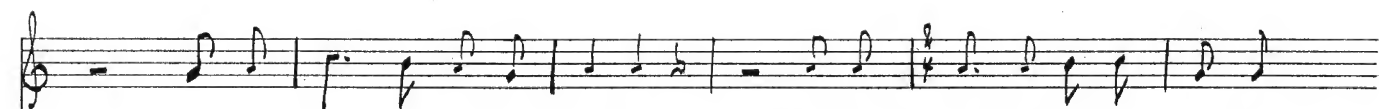
Hermann Claudius

Eust. Fuchs-Schönbach, op. 46, Nr.

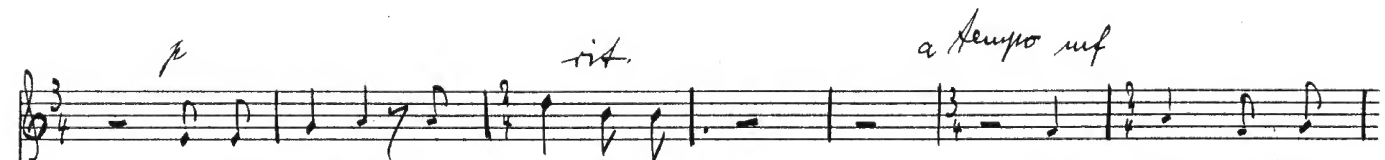
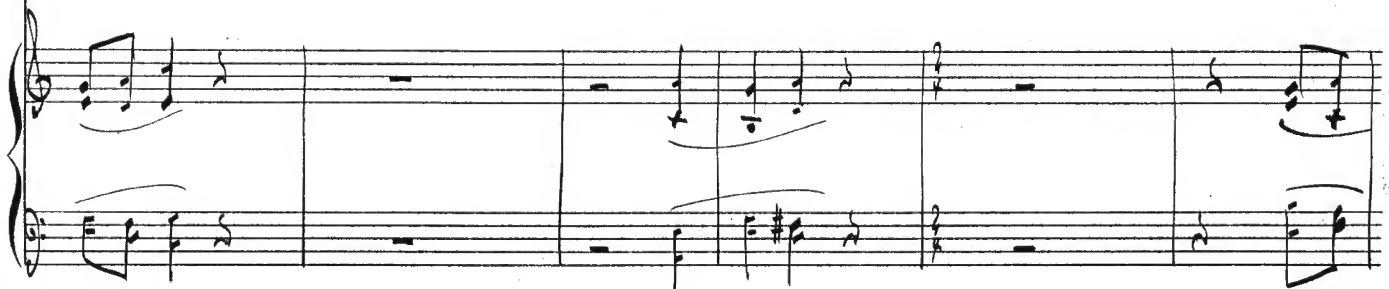
Ziemlich gleichmäßig fließend (L. 80)

*mf**quasi recit.*

Wie ge-ring ist unser Leben. Und es bleiben nur Minuten,

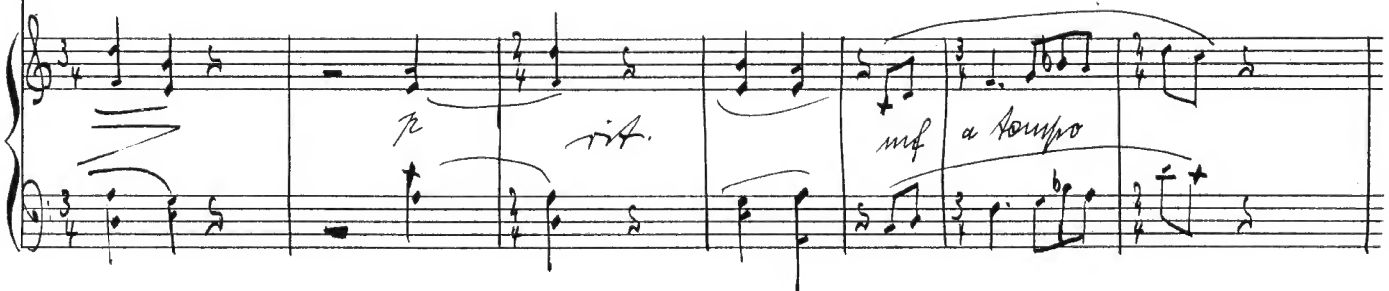


da uns Gott die Hand ge-gaben. Und um-sonst ist unser Trachten



und es gilt nicht, was wir dachten.

Dass nicht meine



f *rit.* *f* *breiter*

Seele friere, Herr, in Deinen Ewigkeiten, öff-ne

a tempo *mf*

ihr die Himmelstürze. Daß sie warte, bis gediehen Dein Schöpfungsplanen,

breiter *a tempo* *mf*

f *cresc.*

und Du lächelnd ihr vor-zie-hen.

f *cresc.* *ff* *rit.*

Melodie
Hermann Claudius

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 46, Nr. 9

Gemessen (♩ = 56)

f decresc. *p*

Einmal werde ich er-wachen. Und ich wer-de nicht mehr sein.

mp

Und in ihrem schmalen Nachen fährt die See-le

dim. *f*

dann al-lein. Keine Zeit wird Angst ihr machen,

p

keine Not und Kei-me Pein. Und in ih-rem schwa-len

dim. poco a poco ritard.

Na-chen fährt die See-le dann ab-

dim. poco a poco ritard.

dim.

Laf, lieber Gott

Hermann Claudius

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 46, Nr.

Ruhig und feierlich (! = 50)

mf

p legato

mf

Laf, lieber Gott, uns beide uns noch

cresc.

p

cresc.

p

eine Zeit auf deiner Flür nach Deiner Weisheit stiller Spür mit unsern Augen

cresc.

f

cresc

f

cresc

suchen. Laf Deine Son. — ne auf-

mf

cresc.

mp *mf*

gehen, den lieben Mond am Himmel stehn ründtän. Regen

cresc. e rit.

nieder-zehn und Deine Erde feuchten.

cresc. e rit. *f*

a tempo *mf* *cresc.*

Er- halte immerer Augen Licht

p legato *cresc.*

mp espr. *p*

und zur - ne unserer Armut nicht, zu uns nicht,

mf cresc. *f*

bis daß wir dich - von Ange-

mf *molto cresc.* *f*

piu cresc. *ff*

sicht zu Ru - gesichte se - hen.

piu cresc. *ff*